



POSTGRADUATE
CENTER



POSTGRADUATE
CENTER



Informations- und Medienrecht

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT



Informations- und Medienrecht

MASTER OF LAWS (LL.M.)

Short Facts

WISSENSCHAFTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó
nikolaus.forgo@univie.ac.at

KONTAKT / ANMELDUNG

Dr. Markus Holzweber
Program Manager

Postgraduate Center
Universität Wien

Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1
1090 Wien

T +43-1-4277-10817

F +43-1-4277-9108

informationsrecht@univie.ac.at

Abschluss	Master of Laws (LL.M.)
Dauer	2 Semester, berufsbegleitend
Umfang	60 ECTS
Sprache	Deutsch
Studienplätze	Ca. 15
Kosten	€ 10.200,-
Start	Jährlich im Oktober
Bewerbungsfrist	Jährlich: 31. August Bewerbung ist laufend möglich

Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.700 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Rund 92.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet rund 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

POSTGRADUATE CENTER DER UNIVERSITÄT WIEN

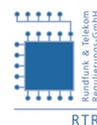
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
F +43-1-4277-9108
info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at

Mit Unterstützung von:

Die Presse

Höhne In der Maur & Partner
Rechtsanwälte



www.postgraduatecenter.at/informationsrecht

IMPRESSUM: Herausgeber: Postgraduate Center der Universität Wien, Fotos: Universität Wien, Druck: Grasl Druck & Neue Medien GmbH. Vorbehaltlich Änderungen sowie Druck- und Satzfehler. Stand: März 2015

Universitätslehrgang Informations- und Medienrecht

MASTER OF LAWS (LL.M.)



UNIV.-PROF. DR.
NIKOLAUS FORGÓ

„Von Filesharing bis Smartphone, von Informationsfreiheit bis Datenschutz, von Bürgerbeteiligung bis Neue Medienordnung: Die Schaffung von Information, ihre Verarbeitung, ihre technischen Voraussetzungen und die Medien ihrer Verbreitung sind zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft und unseres Lebens. Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs verstehen die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Facetten von Information und Medien. Sie sind damit spezialisiert wie niemand sonst in Österreich.“

Inhalt und Ziele

Der Universitätslehrgang Informations- und Medienrecht bietet Juristinnen und Juristen die Möglichkeit, sich am Schnittpunkt von IT, Medien, Wirtschaft und Recht zu spezialisieren. Der Lehrgang versteht sich als die postgraduale Ausbildung zur Lösung von Rechtsproblemen im Informationszeitalter.

Der postgraduale Lehrgang spannt den Bogen von technischen und wirtschaftlichen Grundlagen zu allen relevanten Fragestellungen des Informations- und Medienrechts, die in insgesamt zehn Pflichtmodulen vermittelt werden. In vier Wahlpflichtmodulen sind weitere, über die Pflichtmodule hinausgehende, Spezialisierungen im Datenschutzrecht, im Medienrecht, im Telekommunikationsrecht und in der IT-Unternehmenspraxis möglich.

Struktur

Das Konzept des Universitätslehrgangs ist auf die Bedürfnisse von berufstätigen Studierenden abgestimmt. Die Präsenzlehre wird an zwei Wochenenden pro Monat (Freitag, Samstag und Sonntag) sowie auf wenige Intensivwochen pro Jahr (eine im Wintersemester, eine im Sommersemester, bis zu drei weitere bei [fakultativer] Belegung weiterer Wahlpflichtmodule) konzentriert. Lehrveranstaltungen finden von Oktober bis Juli des Folgejahres statt, sodass genug Zeit zum Verfassen einer Masterthesis bleibt. Bei guter Zeiteinteilung ist das erfolgreiche Absolvieren innerhalb eines Jahres möglich.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Absolventinnen und Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Studiums, die im Informations- und Medienrecht arbeiten, oder sich in diesen Bereichen spezialisieren wollen.

Qualifikationsprofil

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs können Rechtsfragen des Informations- und Medienrechts auf hohem Komplexitätsniveau praxisnah, rasch und zuverlässig beantworten. Sie verfügen über die erforderlichen technischen Kenntnisse und haben gelernt, auch neuartige Rechtsfragen des Einsatzes von Informationstechnologie selbständig zu beantworten.

Modulübersicht/Studienplan

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
INFORMATIONSTECHNISCHE GRUNDLAGEN	<ul style="list-style-type: none"> Hardware , Netzwerke, Betriebssysteme, Datenbanken Telekommunikationstechnische Grundlagen Einführung in die Sicherheit von IT-Systemen 	5
TECHNISCHE GRUNDLAGEN DER RECHTSINFORMATION	<ul style="list-style-type: none"> Rechtsinformationssysteme in Österreich und Europa Der elektronische Rechtsverkehr 	2
GRUNDLAGEN MEDIENWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH UND EUROPA	<ul style="list-style-type: none"> Rundfunk, Privatrado und Privatfernsehen in Österreich und Europa Grundlagen der Internetökonomie Der österreichische Offline- und Onlinerechtsinformationsmarkt 	4
WISSENSCHAFTLICHE UND TERMINOLOGISCHE GRUNDLAGEN	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Soziologie des Informations- und Medienrechts Englische Fachsprache des Informations- und Medienrechts Gute wissenschaftliche Praxis im Informations- und Medienrecht Geschichte des Informations- und Medienrechts 	3
ZIVILRECHTLICHE GRUNDLAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS	<ul style="list-style-type: none"> Internationales Kollisionsrecht Internationale Rechtsdurchsetzung Außergerichtliche Streitbeilegung im Informations- und Medienrecht Grundlagen des Immaterialgüterrechts (Urheber-, Marken- und Patentrecht) Wettbewerbsrechtliche Fragen der Informationsgesellschaft E-Commerce-Recht Arbeitsrechtliche Fragen des IT-Einsatzes Verbraucherschutzrechtliche Fragen des IT-Einsatzes Beweis- und prozessrechtliche Fragen des IT-Einsatzes Rechtsvergleich privatrechtlicher Fragen des Informations- und Medienrechts Kartellrechtliche Fragen des Informations- und Medienrechts IT-Vertragsrecht 	10
EUROPA- UND ÖFFENTLICHRECHTLICHE FRAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS	<ul style="list-style-type: none"> Europa- und völkerrechtliche Grundlagen der Medien- und Informationsordnung Grundrechtsschutz und Medien Steuerrechtliche Aspekte des Informationsrechts Vergaberecht und Informationstechnologie 	6
STRAFRECHTLICHE FRAGEN DES INFORMATIONS- UND MEDIENRECHTS	<ul style="list-style-type: none"> IT- und Medienstrafrecht IT-Forensik 	2

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
DATENSCHUTZ- UND DATEN-SICHERHEITSRECHT	<ul style="list-style-type: none"> Grundfragen des Datenschutzrechts Grundfragen des Datensicherheitsrechts 	2
MEDIEN UND RUNDFUNKRECHT	<ul style="list-style-type: none"> Grundfragen des Medienrechts Grundfragen des Rundfunkrechts 	2
TELEKOMMUNIKATIONSRECHT	<ul style="list-style-type: none"> Grundfragen des Telekommunikationsrechts 	2
THESIS-KOLLOQUIEN, MASTER-THESIS UND IHRE DEFENSIO		20

WAHLPFLICHTMODULE	ECTS
DATENSCHUTZ- UND DATENSICHERHEITSRECHT	3
TELEKOMMUNIKATIONSRECHT	3
VERTIEFUNG URHEBER- UND MEDIENRECHT	3
IT-UNTERNEHMENSPRAXIS	3

Ein Wahlpflichtmodul ist in der Lehrgangsg Gebühr enthalten. Der Besuch weiterer Wahlpflichtmodule ist kostenpflichtig.



MAG. DR. BRIGITTE
RAICHER-SIEGL,
LL.M., ABSOLVENTIN

„Seit einigen Jahren stellen sich im Rahmen meiner Tätigkeit datenschutz-, medien- und urheberrechtliche Fragen und Rechtsprobleme. Als ich 1981 mein Studium abgeschlossen habe, waren diese Rechtsgebiete de facto nicht vorhanden. Im Bestreben, mich nicht nur mit den rechtlichen, sondern auch mit den technischen Grundlagen zu beschäftigen, war ich auf diesen Lehrgang ‚gestoßen‘. Ein hervorragender Lehrkörper mit einer guten Mischung aus Wissenschaft und Praxis ist der wesentliche Faktor für den Erfolg des Lehrgangs. Durch die Interaktion mit den Lehrenden und den Mitstudierenden war es möglich, ein Netzwerk aufzubauen, welches alle in diesen Rechtsfragen entstehenden Spezialfragen abdecken kann. Ich möchte den Lehrgang daher gerade auch älteren Kolleginnen und Kollegen empfehlen.“



MAG. NINO TLAPAK,
LL.M., ABSOLVENT

„Der Universitätslehrgang deckt alle relevanten Themen der Praxis mit der richtigen Tiefe ab. Durch den unterschiedlichen Background der renommierten Vortragenden bekommt man neue Einblicke und es wird der ‚Blick über den Tellerrand‘ geschärft. Das so angereicherte Wissen über diese sich rasant entwickelnden Rechtsbereiche und auch die neuen Kontakte zu anderen Studierenden sind mir bei meiner täglichen Arbeit im IT/IP Desk von DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH eine große Hilfe.“